

Das A&O. Gemeindebrief.

Evangelische Kirchengemeinde Altburg/Oberreichenbach

Die Kirche mit A und O



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ALTBURG & OBERREICHENBACH

Ihr Magazin für die Gemeinde.



kirche.
gemeinsam.
kunterbunt.
– jünger als Du denkst!

Nr. 1 | 2024

www.altburg-evangelisch.de

4



„Jünger
als Du denkst...“

18



500 Jahre evan-
gelisches Gesangbuch

12



Weltgebetstag
der Frauen

- 2 Die Seite 2 - Andacht | Impressum
- 3 Kirchentaler
- 4 **Thema: kirche. kunterbunt**



Kinderkirche



Konfi 3 + 4



Eltern-Kind-Treffen

- 10 Aus Altburg & Oberreichenbach
- 13 Senioren
- 14 Gottesdienste im Überblick
- 16 Familien | Frauen | Männer
- 18 Kirchenmusik
- 20 Ausschreibung ejw
- 22 Kasualien
- 22 Gruppen, Kreise und Ansprechpartner
- 24 Pinnwand

Impressum

Hrsg. v. der evang. Kirchengemeinde Altburg/Oberreichenbach (KdöR).

KONTOVERBINDUNGEN
der Kirchenpflege:

Raiffeisenbank i. Krs. Calw
DE79 6066 3084 0041 3340 00
Sparkasse Pforzheim/Calw
DE15 6665 0085 0008 1497 71

REDAKTION: Gudrun Auer, Sonja Knöller, Joachim Proß, Andreas Ruoff, Anneliese Schraft, Pfr. Maximilian Schiek (VISDP), Katja Vogelmann-Werner

LAYOUT: Sybille Alexandra Adam, adam ART, Calw

DRUCK:
Druckerei Retsch, Nagold

DATENSCHUTZ:
Als gesetzlich vorgeschriebener Datenschutzbeauftragter für die Kirchengemeinden des Dekanats Calw-Nagold ist als örtlicher Beauftragter für IT-Sicherheit bestellt: Herr Christian Schwinge (Geschäftsführer der Schwinge GmbH) Am Kochenhof 12 70192 Stuttgart Telefon: +49 (0) 711 / 25 85 60-0 E-Mail: info@schwinge.com

„Davon ich singen und sagen will“ (EG 24)



„VOM HIMMEL HOCH, DA KOMM ICH HER. ICH BRING' EUCH GUTE NEUE MÄR, DER GUTEN MÄR BRING ICH SO VIEL, DAVON ICH SINGN UND SAGEN WILL.“

So dichtete Martin Luther 1533 – der Sage nach für das Weihnachtsfest seiner eigenen Kinder. Nun haben wir gerade nicht Weihnachten im Sinne des Kirchenjahres. Aber der letzte Vers der ersten Strophe bringt einen urevangelischen Weg der Kommunikation des Evangeliums auf den Punkt: Das, was Gott mir schenken will, diese gute und unerhörte Botschaft („Mär“), davon soll ein jeder Christenmensch singen und sagen. Sprich: es verkündigen – und zwar auf allen Kanälen des Wortes. Gesprochen, gelesen oder gesungen. Hörbar für die ganze Welt. In dieser Mission gibt es keine „Laien“, die vom „Klerus“ zu unterscheiden wären. Darum war die Epoche der Reformation eine Medienrevolution, die vor allem den Kirchengesang ins Zentrum religiöser Praxis rückte. Im gemeinsamen Singen im Gottesdienst feiert die ganze Gemeinde miteinander Gottesdienst und verkündet das Evangelium sich gegenseitig. Und im privaten Andachtslied vertiefe ich meine Frömmigkeit und tauche ein in die Glaubenswelt anderer Menschen und anderer Zeiten. Außerdem werde ich über Glaubensdinge informiert (Katechese).

Also: „Rühret eigner Schmerz irgend unser Herz oder kümmert uns ein fremdes Leiden“, mit dem Gesangbuch sind wir gut beraten. Ob nun „all Morgen ist ganz frisch und neu“ oder „hinunter ist der Sonnenschein“, es gilt die Devise: „Nun singet und seid froh“.

Und darum sind wir dankbar, dass im Jahr 1524 die ersten acht Lieder der Reformation in einem kleinen Gesangbuch zusammen erschienen und wir darum dieses Jahr 500 Jahre Gesangbuch, 500 Jahre Singgemeinschaft feiern können. „Nun jauchzet, all ihr Frommen“ und „Singet dem Herrn ein neues Lied“.

„Vögel singen in einer Welt, die krank, lieblos und ungerecht ist. Vielleicht haben sie recht!“

*Andrea Schwarz
bei EG 290*

Gesegnetes, tröstliches, erbauliches, neugieriges Singen und Sagen von Gottes gutem Plan wünscht euch Pfr. Maximilian-Fr. Schiek

Projekt 1

GEMEINDEHAUS

„Meine Kirchengemeinde, für die habe ich etwas übrig!“

Mit diesem Motto wenden wir uns in diesem Gemeindebrief an Sie und bitten Sie um eine Spende für den Kirchentaler 2024. Mit Gottes Hilfe wird es uns hoffentlich gelingen, unser Gemeindehaus zu renovieren und zu erhalten!

Liebe Spenderinnen und Spender, seit unserem allerersten Spendenaufruf zum Kirchentaler für unser Gemeindehaus in Altburg sehe ich an Ihrer Spendenbereitschaft, dass Ihnen unser Gemeindehaus sehr am Herzen liegt. Das Gemeindehaus ist für alle Generationen als Treffpunkt für Veranstaltungen, Gruppen, Kreise, Chöre und private Feiern ein gutes, gesegnetes Haus und nicht mehr wegzudecken. Wie Sie selbst sehen können, ist das Haus gut gepflegt, aber doch in die Jahre gekommen. Um es wieder in Schwung zu bringen, hat der Kirchengemeinderat auch 2024 beschlossen, die Renovierung des Gemeindehauses als Spendenprojekt 1 wieder an erster Stelle zu nennen, um die Aufgabe der Rundumsanierung zu erfüllen. Wie schon mehrmals berichtet, müssen wir eine große Summe Eigenmittel erreichen. Es sei Ihnen schon jetzt von Herzen gedankt für Ihre eingehenden Spenden für unser Gemeindehaus in Altburg!

Unsere evangelische Landeskirche hat im Sommer 2023 mit dem sogenannten „Oikos-Projekt“ alle Immobilien der Landeskirche gesichtet. Hier dürfen wir nun auf eine Benachrichtigung vom Oberkirchenrat und dem Kirchenbezirksausschuss Calw/Nagold zum Ergebnis dieser Studie im Mai 2024 hoffen, damit wir endlich weitere Schritte in das Projekt Gemeindehaus gehen können.

Liebe Altburger und Oberreichenbacher, wir werden in den nächsten zwei Jahren mit dieser Aufgabe viel zu tun haben. Daher sind wir Ihnen immer wieder sehr sehr dankbar für eingehende Geldspenden zum Projekt Nr. 1 Gemeindehaus Altburg.

Entscheiden Sie selbst, welchem Projekt Ihre Spende zukommen soll. Herzlichen Dank für Ihre tatkräftige Unterstützung durch Ihren Beitrag.

Ihre Kirchenpflegerin Anneliese Schraft

Hier nun für Sie die Kontodaten der Evang. Kirchenpflege Altburg für Ihre Überweisung:

IBAN: DE79 6066 3084 0041 3340 00 | BIC: GENODES1RCW
IBAN: DE15 6665 0085 0008 1497 71 | BIC: PZHSDE66XXX

Projekt 2

KINDER- UND JUGENDARBEIT IN UNSERER KIRCHENGEMEINDE

Unsere Kirchengemeinde tut was für Kinder und Jugendliche. Da kommt Ihre Spende gut an.

2023 war voll von vielen kleinen, schönen Aktionen in unserer Kirchengemeinde mit Jugendlichen, Kindern und Krabbelkindern. Nun wollen wir diese tollen Erfahrungen auch 2024 fortsetzen. Im März hat es mit Kirche Kunterbunt im Gemeindehaus Altburg begonnen. Weiter geht es ebenfalls im März, wenn die Konfi 3+(4)-Kinder im Gottesdienst verabschiedet werden.

Das Gemeindefest im Sommer wird mit neuen Ideen und Spielaktionen für die Kinder super. Oberreichenbacher Kinder haben zusätzlich zur Kinderkirche nun auch noch die Möglichkeit zum ELKI Treff für Eltern und Kinder donnerstagnachmittags bekommen.

Für unsere Konfirmanden haben wir vom NABU einen tollen Vorschlag für ihre Konfi-Freizeit in Breitenberg erhalten: Sie werden Nistkästen für Vögel bauen und nach Hause mitnehmen und zum Einsatz bringen können.

Immer noch warten wir auf die Unterstützung durch eine neue Jugendreferentin oder einen neuen Jugendreferenten, haben aber dank helfender Hände einiges überbrückt. Trotzdem hoffen wir, diese Stelle bald wieder besetzen zu können.

kirche. gemeinsam. kunterbunt — jünger als Du denkst!

Kirchengemeinden und ihre Gruppen und Kreise haben vielmals zu Unrecht den Ruf, dass nur ergraute Häupter und Silberfische sich hier tummeln würden. Denn dem ist häufig gar nicht so. Mit diesem Gemeindebrief wollen wir zeigen, dass Kinder- und Jugendarbeit durchaus ein Schwerpunkt unserer kirchlichen Arbeit vor Ort ist.

Die Kinderbibelwoche und die Krabbelgruppe sind gewissermaßen neben der Konfi-8 Arbeit der „Senior“ unter den Angeboten für Familien und Jugendliche. Die Singprojekte für Kinder und die Kinderkirche „Lukas“ in Oberreichenbach haben uns schon 2022 und 2023 wieder neu begleitet. Neu hinzugekommen ist letztes Jahr der Laternenlauf, der Kindersachenbasar und in 2023 die Konfi 3 + 4-Action-Samstags in Altburg und der Eltern-Kind-Treff in Oberreichenbach. Vier Mal im Jahr schließlich die „Kirche kunterbunt“ für alle interessierten Familien in Nah und Fern.

Das ist allerhand. Da ist es nicht verwunderlich, dass alle gut beschäftigt sind: Die Kinder wie die Erwachsenen. Daher mussten wir leider die Winter-Kinder-Kirche in Altburg wieder aufgeben. Eine Person allein kann das nicht für zwei Monate durchziehen. Herzlichen Dank auch für dieses Projekt und Engagement. Wir haben gelernt, dass vielleicht eine Kooperation mit der KiKi in OB gut wäre. Mal sehen, was Neues wächst.

Das waren jetzt alles Angebote, die sich speziell an Kinder und Familien richten. Dabei dürfen wir nicht vergessen: Das Erntedankfest mit den Kindergärten, den Taferinnerungsgottesdienst

in Altburg, die Gottesdienste im Grünen und die Schülergottesdienste. Letztlich irgendwie auch den Religionsunterricht.

Das spiegelt sich auch im ordentlichen Haushalt der Kirchengemeinde wieder: **OHNE DIE ÜBERLAPPENDEN FELDER WERDEN 1/4 (!) UNSERER MITTEL FÜR DIE ARBEIT MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN AUSGEBEN.**

Und dabei fehlt uns gerade sogar noch die Stelle eines Jugendreferenten im Umfang von 25% (siehe Seite 20).

Aus vollem Herzen sage ich ein herzliches Danke für alle Mitgliedsbeiträge (Kirchensteuern), Spenden und Opfer an Zeit und Engagement. Wir können Gott und einander dankbar sein für dieses reiche Gemeindeleben. Als Thema in dieser Ausgabe also der Schwerpunkt:

KIRCHE GEMEINSAM KUNTERBUNT.

Wie gesagt:

JÜNGER ALS DU DENKST!

Pfr. Maximilian-Fr. Schiek

Thema.

Erfolgreicher Auftakt von Kirche Kunterbunt

Am Sonntag, den 3. März startete die Kirche Kunterbunt in Altburg. Diese Kirche ist für Kinder mit ihren Familien.

Die Idee diese Familienkirche in Altburg zu beginnen, entstand aus einer Kooperation mit dem Evangelischen Jugendwerk Bezirk Calw und dem Wunsch eines Familiengottesdienstes im Ort. Das Konzept von „Kirche Kunterbunt“ stammt ursprünglich aus England von der dortigen „messy church“. Diese Art Kirche ist weit verbreitet in Deutschland und es werden zurzeit jede Woche neue Initiativen in Orten gegründet. Die Jugendreferentin Beatrice Böttinger hat die Leitung seitens des Bezirksjugendwerk übernommen und wird tatkräftig von einem ehrenamtlichen Team unterstützt. So wurden die verschiedenen Aufgaben auf viele Schultern verteilt und gemeinsam wurde es zu einer runden Sache. Wir sind dankbar für alle, die mit anpacken!

Anfang März haben sich etwa 55 Personen einladen lassen, um gemeinsam Kirche Kunterbunt zu feiern. Im Gemeindehaus war es laut, lustig, wuselig, einfach kunterbunt, genauso, wie Kirche für Familien sein darf.

Dieses Mal war das Thema bei der Kirche Kunterbunt „Willkommen sein“ und es ging um Zachäus (Lukas 19). So durften sich Kinder und Erwachsene in der Ankommenszeit bei Keksen und Kaffee nicht nur willkommen fühlen, sondern später auch auf ein Gerüst steigen, um wie Zachäus Ausschau nach Jesus zu halten. Das war Teil der Aktivzeit, in der die Familien an Stationen unter anderem beim Willkommensschild malen, Einladungskarte verzieren, Kerzen-Gestaltung kreativ sein, an anderer Stelle aber auch experimentieren und im Tischlein-deck-dich-Wettbewerb gegeneinander antreten durften.

In der Feierzeit erlebten alle zusammen noch einmal ganz sportlich die Bibelgeschichte zu Zachäus und es wurde gesungen, gebetet und mit Brause gab es einen prickelnden Segen zum Abschluss.

Am Ende des Vormittags stand ein gemeinsames Mittagessen an. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen hatten Nudelsalat und Saitenwürstchen gekocht. Wer wollte, durfte dabei bleiben und an der großen Tafel Platz nehmen, um ins Gespräch zu kommen und die Gemeinschaft zu genießen. Kinder wie Erwachsene waren begeistert von dem Konzept der Kirche Kunterbunt und wollen gerne wieder kommen.

Jetzt freuen sich alle auf das nächste Mal Kirche Kunterbunt im Altburger Gemeindehaus am **7. JULI UM 10.30 UHR. WEITERE TERMINE DIESES JAHR SIND DER 22. SEPTEMBER UND DER 1. DEZEMBER.** Herzliche Einladung an alle Familien aus Altburg, Oberreichenbach, Würzbach und Umgebung!

Wer Interesse hat, bei der nächsten Kirche Kunterbunt mitzuarbeiten, sei es beim Mitdenken im Kernteam, bei einer Station, im Musikteam oder beim Essen, darf sich gerne im Evang. Jugendwerk Bezirk Calw (**BEA.BOETTINGER@EJW.ELKW.DE**) oder im Pfarramt Altburg melden. Wir sind dankbar über jede Unterstützung.

Beatrice Böttinger



ElKi-Treffen | Eltern-Kind-Treffen für gemeinsame Spielzeit



Fröhliches Lachen erfüllt den Jugendraum der Lukaskirche in Oberreichenbach.

Der neu ins Leben gerufene Eltern-Kind-Treff kommt gut an bei den Oberreichenbacher Eltern. Zweiundzwanzig Paar Schuhe waren am 1. Februar 2024 vor dem Jugendraum zu finden. Drinnen herrschte Geschäftigkeit und Kreativität, auch zwischen den Erwachsenen wurden viele gute Gespräche geführt.

Die Kinder erkundeten das Spielzeug, bauten Höhlen oder wurden mit Papier, Stempel und Stiften kreativ.

All das klingt nach einer fröhlichen und lebhaften Zeit! So waren sich die Anwesenden einig, dass der Ort perfekt ist für 14-tägige Treffen und bei

gutem Wetter trifft man sich auf dem nahe gelegenen Spielplatz in der Schömberger Straße.

Egal ob Papa, Mama, Oma, Opa, Onkel, Tante – alle sind herzlich eingeladen mit Kindern im Kindergartenalter, nebst Geschwisterkindern. Lasst uns toben, rennen, springen, spielen – mit Begeisterung die Welt entdecken, Freundschaften knüpfen und festigen. Malen, basteln, lachen... Die

Eltern können sich austauschen, Erfahrungen teilen und sich gegenseitig unterstützen. Es ist eine wunderbare Gelegenheit neue Kontakte zu knüpfen und sich als Gemeinschaft zu fühlen.

In diesen Momenten des Spielens, Lachens und Ausprobierens entstehen Erinnerungen, die ein Leben lang halten. Möge der Eltern-Kind-Treff weiterhin voller Freude und Spaß sein.



Wir treffen uns 14-tägig donnerstags von 15:30 bis 17:00 Uhr. Informationen gibt es bei Rike Kirchherr unter 0177/855448



Krabbelgruppe | Altburg/Oberreichenbach

Die Krabbelgruppe trifft sich dienstags zum gemeinsamen Singen, Spielen und Austauschen. In der Regel treffen wir uns im Saal des Gemeindehauses Altburg, in dem jede Menge Spielsachen bereitstehen. Zuletzt wurden sogenannte „taktile Scheiben“ angeschafft, über die die Kinder balancieren und die unterschiedlichen Oberflächen erfühlen können.

Sobald das Wetter es zulässt, wollen wir

auch wieder raus in den Garten hinter dem Gemeindehaus, wo ein Sandkasten und eine Schaukel auf uns warten.

WIR FREUEN UNS ÜBER JEDES NEUES GESICHT!

Im Leitungsteam der Krabbelgruppe wird es im Frühjahr einen Wechsel geben. Mehr ist zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses allerdings noch nicht zu sicher. Wir danken Julia Rüd, Katharina Sommer und Kathrin Wagner für ihr Engagement und wünschen Ihnen Gottes Segen für die kommende Zeit.

Eure Corinna



INFO UND KONTAKT KRABELGRUPPE

Unsere Gruppe findet immer dienstags im evangelischen Gemeindehaus in Altburg statt.
1. + 3. Dienstag des Monats 15.00 – 16.30Uhr

2. + 4. + 5. Dienstag des Monats 10.00 – 11.30Uhr
In den Schulferien findet keine Krabbelgruppe statt.

KRABELGRUPPE-ALTBURG@WEB.DE

KiKi | Kinderkirche „Lukas“ Oberreichenbach

Bereits seit Januar 2023 gibt es nun schon die Kinderkirche in Oberreichenbach.

Betreut von vier Müttern im Wechsel gibt es jeden **1. SONNTAG IM MONAT** eine biblische Geschichte mit tollem Rahmenprogramm. Beispielsweise wurde an Ostern gemeinsam gefrühstückt, im Sommer wurde zu Jona und der Wahl gebastelt, der Platz vor der Kirche mit Kreide zum Thema Arche Noah verschönert und zum einstimmen auf die Weihnachtszeit ein Adventsfenster im unteren Bereich mit wöchentlich wechselnder Geschichte zum Mitnehmen gestaltet. Im Januar diesen Jahres haben wir in der Kinderkirche über das Thema Freundschaft gesprochen und anschließend individuelle Freundschaftsarmbänder gemacht. Alle beteiligten hatten immer viel Spaß.

Die Kinderkirche ist eine wunderbare Gelegenheit für die jüngeren Gemeindemitglieder von ca. 3 – 8 Jahren auf spielerische Weise etwas über Gott zu erfahren und Gemeinschaft zu erleben. So beginnen wir den Gottesdienst in der Kirche mit den Großen gemeinsam, zünden vorher unsere Kerzen am Taufstein an, damit alle Gemeindemitglieder sehen können, welches Kind da ist. Mit einem Lied werden wir dann noch oben in den Jugendraum verabschiedet, um gemeinsam der Geschichte zu lauschen und anschließend zu malen, basteln, singen oder spielen.

Alle Kinder zwischen 3 und 8 Jahren sind herzlich zur Kinderkirche eingeladen. Wir freuen uns auf euch!

- 7. APRIL 2024** | Wir feiern Auferstehung
- 5. MAI 2024** | Gott beschützt mich
- 2. JUNI 2024** | Dankbarkeit
- 7. JULI 2024** | Verbunden mit Gott - die Taufe
- 4. AUGUST 2024** | Sommerpause
- 1. SEPTEMBER 2024** | Heilung eines Gelähmten
- 13. OKTOBER 2024** | Erntedankfest Familiengottesdienst
- 10. NOVEMBER 2024** | St. Martin
- 1. DEZEMBER 2024** | Weihnachtsfeier

Weitere Informationen gibt es bei Julia Kappler unter 0159/01230576



Kinderkirche Oberreichenbach

Wann? Jeden ersten Sonntag im Monat um 10.15 Uhr.

Wo? Parallel zum Gottesdienst in der Lukaskirche im Jugendraum

Wer? Kinder von 3 bis 8 Jahren

Was? Singen, beten, Geschichten hören, basteln, spielen.

Infos und genaue Termine gibt's bei Julia Kappler, Telefon: 01590-1230576

Thema.

Konfirmation 2024



**Am 28. April 2024 um
9.30 Uhr in der
Martinskirche Altburg**

Lya Baptista
Luca-Marlon Bienek
Leandro De Oliveira Schraft
Amelie Großmann
Mia Haurand
Enya Kästner
Felix Kugele
Luna-Jay Rittmann
Nico Szvitek
Phil Walter
Mia Wentzel
Jule Woischwill

**Auf dem Missionsberg
Bad Liebenzell werden
aus unserer Kirchen-
gemeinde am
6. und 7. April 2024
konfirmiert:**

Laura Kleemann
Luisa Keller
Martha-Luise Neumann
Jara Schroth
Lisa Weber



**Konfi-Wochenende
in Breitenberg**

Konfi 3 + 4 – eine wunderbare Erfolgsgeschichte

Über 20 Kinder der dritten und vierten Klasse haben sich im Januar zu Konfi 3 + 4 angemeldet.

Das war schon der erste Hammer. Aber noch dazu waren es über 10 Mütter – beziehungsweise aus den Familien und auch aus der Gemeinde zusammen fast gleich viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie Kinder, die mitgewirkt haben. Grandios! Ganz so, wie Konfi 3 (+4) sein soll. Aus der Gemeinde für die Gemeinde, mit den Familien der Jahrgänge. Und das hat geklappt. Darüber herrscht große Dankbarkeit und nachhaltige Freude.

Erprobt wurde zum ersten Mal in Altburg das Blockmodell, das heißt: Nicht eine kleine Gruppe wird von einer sogenannten „Tischmutter“ zuhause angeleitet, sondern: alle Beteiligten gemeinsam treffen sich als große Gruppe im Gemeindehaus und verbringen drei fantastische Stunden zu Stationen mit den Themen „Konfi 3 – ich bin dabei“, „Ich bin getauft“, „Wir feiern Abendmahl“, „Kirche im Jahreskreis“ und „Gesegnet gehen wir nach Haus.“ Nach Hause nehmen die Konfi-3+4-Kinder in ihrer Konfi-Kiste viele Erinnerungsstücke zu den Glaubensstücken, mit denen sie sich vertraut gemacht haben.

Gesegnet werden sie am Palmsonntag (24.03.24) im Gottesdienst in Altburg zusammen mit den Goldkonfirmanden und feiern das Heilige Abendmahl. Ein festlicher Abschluss.

2025 soll es in gleicher Weise wieder Konfi 3 (+4?) geben. Wessen Kind also 2025 in die dritte und vierte Klasse geht, kann sich jetzt schon melden oder sich auf eine Einladung freuen. Vielleicht ist ja Würzbach schon mit dabei? Wer weiß...

WIR FREUEN UNS DARAUF UND DANKEN EINANDER FÜR DIE GUTE UND GESEGNETE ZEIT.

Im Namen aller Beteiligten – ohne die das nicht gegangen wäre – Euer Pfr. M. Fr. Schiek

Im Blockmodell: Alle Beteiligten gemeinsam treffen sich als große Gruppe im Gemeindehaus



Im Blockmodell:
„Wir feiern Abendmahl“



Rückblick auf die schöne, aber „kurze“ Weihnachtszeit

Die vergangene Adventszeit war kürzer als die der Jahre zuvor. Die Erfahrung mussten auch wir machen. War es doch unser erstes Weihnachten als „Mesnerinnen-Duo“, so hatte jeder seine Aufgabe.

Franziska Feuerbacher kümmerte sich darum, dass der Adventskranz auch rechtzeitig zum

1. Advent in der Kirche stand und ich hatte die Aufgabe, dass unser Weihnachtsbaum geschmückt zu Heiligabend die Kirchenbesucher erfreute.

Am ersten Advent wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor und der Flötengruppe begleitet, die nach langer Abstinenz endlich wieder den Weg in unsere Kirche gefunden hatte. Wir hoffen, diese nun wieder öfters bei uns im Gottesdienst spielen zu hören.

Am dritten Advent war einiges geboten in unserer Gemeinde. Zu dem normalen Sonntagsgottesdienst reihte sich dann noch das Krippenspiel in Oberreichenbach, welches von Frau Grottko geleitet wurde und von vielen Kindern der Gemeinde aufgeführt wurde. Im Anschluss daran fand ein Adventsmarkt statt.

Weiter ging es dann nach Altburg, denn dort spielte der Posaunenchor unterm Weihnachtsbaum. Das Singen unterm Weihnachtsbaum war mal wieder mehr als gut besucht, lag es vielleicht unter anderem auch daran, dass uns der Gasthof Hirsch mit leckeren Pizzen und Glühwein versorgte. Nur noch eine Woche bis Weihnachten und es gab noch so vieles zu tun. So ging es am nächsten Tag gleich weiter und unser neues Weihnachtsbaum-Team (Oliver Feige, Christoph Weil und ich) machte sich daran, den Baum aufzurichten. Zwei Stunden vergingen, bis der Baum sicher stand und mit neuen Lichtern die Kirche erhellte.“

„Keine zwei Tage nach dem Aufstellen des Baumes kam schon der Kindergarten von der Speßhardtter Straße vorbei, um ihren eigens gebastelten Baumschmuck anzubringen. Die Kinder hatten große Freude daran und ihre Augen leuchteten voller Stolz. Als wir dann im Sitzkreis zusammen „O Tannenbaum“ und „Kling Glöckchen“ anstimmten, rundete dies den Besuch vollends ab. Heiligabend konnte nun also kommen und die Besucher stürmten in Scharen in unsere stimmungsvolle Kirche.

Dort erstrahlte nicht nur unser wunderschöner Weihnachtsbaum, sondern auch der Adventskranz hatte noch seinen Platz und eine neue, eigens für unsere Kirche gebaute Krippe machte das Bild vollkommen. So konnten wir gemeinsam einen gesegneten Gottesdienst feiern. Begleitet vom Kirchenchor, der zum Erstaunen aller nicht nur die vier Kerzen auf dem Adventskranz anzündete, sondern noch eine fünfte. Und damit es unseren „kleinsten“ Besuchern nicht langweilig wurde, gab es für jeden etwas zum Ausmalen für die Dauer des Gottesdienstes.

Vielen Dank an alle, die zu diesem Gelingen dieser schönen und besinnlichen Zeit beigetragen haben. Ohne euch wäre dies nicht möglich gewesen.

Vallerie Pfrommer

Kindergarten beim Baumschmücken.



Singen unterm Weihnachtsbaum.



Pfarrplan 2030 –

Was kommt auf uns zu?

Liebe Gemeindeglieder,

am 22. März wird die Bezirkssynode des Dekanates Calw-Nagold den Pfarrplan 2030 beschließen.

Der Vorschlag des zuständigen Ausschusses sieht vor, dass die selbständige Kirchengemeinde Würzbach und die selbständige Kirchengemeinde Altburg-Oberreichenbach gemeinsam eine volle (100%) und geschäftsführende Pfarrstelle bekommen. Das Pfarramt wird in Altburg ansässig sein. Diese Veränderung tritt in Kraft, sobald es eine personelle Veränderung auf der bisherigen Pfarrstelle Würzbach-Igelsloch-Oberkollbach gibt. Diese hatte bisher eine gemeinsame volle Stelle zu je 33%. Die Veränderung wird voraussichtlich spätestens 2030 umgesetzt werden müssen.

Als Kirchengemeinderat wollen wir über diese Veränderung am 10. April 2024 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Altburg informieren und zu einem Forum einladen. Hier können Fragen gestellt werden.

Der neue Pfarrplan 2030 wurde nötig durch den großen Mitgliederschwund, Fachkräftemangel und rücklaufende Mitgliedsbeiträge und Einnahmen (Kirchensteuern).

Als Kirchengemeinden Altburg und Würzbach haben wir uns bereits verständigt, dass wir schon jetzt eng zusammenarbeiten wollen und dabei auch die Kirchengemeinden in Igelsloch, Oberkollbach und die Petruskirchengemeinde mit einbeziehen. Wie diese sogenannte „regio-lokale Gemeindearbeit“ beispielsweise aussehen könnte, stellen wir an diesem Abend ebenfalls vor.

Wir sind als Gremium zuversichtlich, dass wir mit Gottes Hilfe ein vitales und lebendiges Gemeindeleben gestalten können, worin neue Freiräume für das Evangelium entstehen.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM INFORMATIONSPROZESS UND ZUR MITWIRKUNG AN DIESEM ZUKUNFTSPROZESS.

Ihr Kirchengemeinderat Altburg-Oberreichenbach

**Herzliche
Einladung**

zum

**Informations-
abend**

und Forum

10. April 2024

19.00 Uhr

Gemeindehaus

Altburg

Frauenfrühstück und Weltgebetstag

Traditionell luden die Organisatorinnen des Frauentreffs am 3. Februar zum informativen Frauenfrühstück zum Weltgebetstag ein. Mit den Worten „Salaam-Friede sei mit euch“ wurden die etwas mehr als 50 Frauen herzlich begrüßt und zunächst zu einem wie immer üppigen Frühstück eingeladen. Schon dabei wurde bei den Tischgesprächen teilweise die diesjährige Problematik des Weltgebetstages aus Palästina angesprochen.

„**Der Konflikt kann nur durch Versöhnung gelöst werden.**“

Auch die Referentin Katja Dorothea Buck, Religionswissenschaftlerin und Politologin in Tübingen, griff zu Beginn ihres höchst interessanten Vortrags diese Gedanken auf.

Palästina – ausgerechnet jetzt, wo dort alles so kompliziert ist und der seit 75 Jahren bestehende Konflikt eskaliert. Wo stehen wir? Auf der Seite Israels oder auf der Seite der Palästinenser? Beide Völker leiden, für beide kann man Empathie aufbringen.

Nach Meinung der Referentin gibt es kein entweder – oder, sondern nur ein Miteinander. Der Konflikt kann nur durch Versöhnung gelöst werden.

Am 1. März fand dann der ökumenische Weltgebetstag unter dem Motto „Palästina – ...durch das Band des Friedens“ im Gemeindehaus statt.

Dabei lag der Schwerpunkt auf Gebeten für Frieden und Solidarität mit allen leidtragenden Menschen, Frieden für die Welt und für uns.

In Palästina, einem drei-geteilten Staat, der seit 1988 besteht aber völkerrechtlich nicht von allen Staaten der Welt, auch nicht von Deutschland, anerkannt wird, leben etwa 47 000 Christen, das sind 1,2% der Bevölkerung. Es gibt 13 verschiedene Kirchen, also eine Vielzahl christlicher Organisationen, die sich als Hüter der christlichen Tradition sehen. Im allgemeinen Pilgertourismus werden sie leicht übersehen und sie fühlen sich von der westlichen Christenheit nicht gehört. Ihr Alltag ist wie der aller Palästinenser von der israelischen Besatzung bestimmt und extrem schwer. Trotzdem spielen sie in der palästinensischen Gesellschaft eine beachtliche Rolle als wichtige Arbeitgeber, z.B. im Sankt Joseph Krankenhaus in Ostjerusalem, das vom Lutherischen Weltbund betrieben wird, sowie in der Bildungsarbeit in christlich-muslimischen Schulen und Universitäten. Sie wollen sich nicht von der Besatzung besetzen lassen, sondern den Palästinensern eine Würde geben und festhalten an Gerechtigkeit, Gewaltverzicht und Versöhnung.

Sally Azar, Pfarrerin und Mitorganisatorin des Weltgebetstags, sagt: „Palästinensisch zu sein bedeutet für mich, die Olivenbäume in unserem Land, der arabische Kaffee, die Hoffnung und Standhaftigkeit, die wir jeden Tag brauchen und so vieles mehr.“

Sama Azar, ihre Schwester, meint dazu: Palästinenserin zu sein, bedeutet, Stärke zu haben, die mir niemand nehmen kann, die kleinen Dinge des Lebens zu schätzen, ein Lächeln im Gesicht und ein offenes Herz zu haben, auch wenn man die schmerzhaftesten Momente des Lebens durchlebt.

Diesem beachtlichen Standpunkt kann man nur Respekt und Empathie entgegenbringen. Deshalb ist der Konflikt, so Frau Buck, nur durch Versöhnung zu lösen.

Sonja Knöller

Seniorenachmittag

Immer am zweiten Donnerstag des Monats - treffen sich die Senioren der Altburger Kirchengemeinde im Gemeinde-Haus.

Bei leckerem Kaffee und Gebäck genießen wir das frohe Zusammensein und die muntere Unterhaltung mit den Tischnachbarn. Ein geistlicher Impuls und frohe Lieder lassen unsere Seelen auftanken. Verschiedene Referenten entführen uns in fremde Länder oder bereichern uns mit interessanten Themen oder humorvollen Beiträgen. Langeweile kommt nie auf.

Ein Rückblick der letzten Seniorennachmittage:

Im November berichteten Dorothee und Gerhard Rühle von ihrer Expedition in den Kaukasus und die Türkei. Sie erlebten auch viel Bewahrung bei Begegnungen mit wilden Tieren wie extrem großen Hunden. Sie entdeckten auch frische Bärenspuren.

Frau Frey unterhielt uns im Dezember mit weihnachtlichem Programm, Liedern und Gedichten.

Das neue Jahr 2024 begann mit einem Impuls über die Jahreslosung von Pfarrer Schiek. Der Februar stand ganz unter dem Thema Israel und den Konflikt im Nahen Osten. Herr Clesle vom Hilfsbund ZEDAKA aus Maisenbach berichtete von der aktuellen Situation im Heiligen Land. ZEDAKA betreibt unter anderem ein Erholungs- und Pflegeheim für Holocaust-Überlebende. Diese Arbeiten werden unter erschwerten Bedingungen aufrecht erhalten.

Inge u. Günter Geiser

Unsere nächsten Veranstaltungen:

14. März 2024 | Besuch Herr Heinritz

Herr Heinritz von der „Kirche unterwegs“ besucht uns, um über die Arbeit auf den Campingplätzen und ihre missionarischen Einsätze zu berichten.

April 2024 | Pfarrer i.R. Gerhard Ruoff

Pfarrer i.R. Gerhard Ruoff wird uns Gedichte von Sebastian Blau vortragen.

16.05.2024 | Kaffeeausfahrt

Eine Kaffeeausfahrt mit dem Bus darf auch nicht fehlen. (Ziel: Überraschung)

13. Juni 2024 | „500 Jahre Ev. Gesangbuch“

mit KMD Reich

11. Juli 2024 | Sommerfest

Wir feiern zusammen gemütlich und genießen den Sommer



DATUM	UHRZEIT	GOTTESDIENSTE	ORT
Gründonnerstag, 28.03.	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Tischabendmahl	Gemeindehaus
Karfreitag, 29.03.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl; Mitwirkung Kirchenchor	Altburg
Ostersonntag, 31.03.	6.00 Uhr	Osternachtsfeier mit Taufe und Abendmahl	Gemeindehaus
Ostersonntag, 31.03.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Altburg
Ostermontag, 01.04.	10.15 Uhr	Gottesdienst	Altburg
Sonntag, 07.04.	10.15 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss des Osterwegs	Martinskirche Altburg
Sonntag, 14.04.	10.15 Uhr	Gottesdienst	Altburg
Sonntag, 21.04.	10.15 Uhr	Gottesdienst	Altburg
Sonntag, 28.04.	9.30 Uhr	Konfirmation	Altburg
Sonntag, 05.05.	10.15 Uhr	Gottesdienst zum Jubiläum „500 Jahre Evangelisches Gesangbuch“ mit allen Musikern der Kirchengemeinde	Altburg
Sonntag, 12.05.	10.15 Uhr	Kirche im Grünen	Wiese hinter dem Ev. Gemeindehaus, Altburg
Pfingstsonntag, 19.05.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Altburg
Sonntag, 26.05.	10.15 Uhr	Gottesdienst	Altburg
Sonntag, 02.06.	9.00 Uhr	Gottesdienst	Altburg
Sonntag, 16.06.	10.15 Uhr	Gottesdienst	Altburg
Sonntag, 23.06.	10.15 Uhr	Gottesdienst	Altburg
Sonntag, 30.06.	10.15 Uhr	Gottesdienst	Altburg
Sonntag, 07.07.	10.30 Uhr	Kirche Kunterbunt	Altburg
Sonntag, 14.07.	10.15 Uhr	Gottesdienst	Altburg
Sonntag, 21.07.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Altburg
Mittwoch, 24.07.	9.15 Uhr	Abschlussgottesdienst zum Schuljahresende	Bergkirche Wimberg
Sonntag, 28.07.	10.15 Uhr	Gottesdienst	Altburg

Das A&O.

Gottesdienste.

Oberreichenbach.

DATUM	UHRZEIT	GOTTESDIENSTE	ORT
Karfreitag, 29.03.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Oberreichenbach
Ostersonntag, 31.03.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Oberreichenbach
Sonntag, 14.04.	9.00 Uhr	Gottesdienst	Oberreichenbach
Pfingstsonntag, 19.05.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Oberreichenbach
Sonntag, 26.05.	9.00 Uhr	Gottesdienst	Oberreichenbach
Sonntag, 02.06.	10.15 Uhr	Gottesdienst	Oberreichenbach
Sonntag, 09.06.	10.15 Uhr	Erntebittgottesdienst bei der Mößackerhütte	Oberreichenbach
Sonntag, 23.06.	9.00 Uhr	Gottesdienst	Oberreichenbach
Sonntag, 07.07.	10.15 Uhr	Gottesdienst	Oberreichenbach
Sonntag, 14.07.	9.00 Uhr	Gottesdienst	Oberreichenbach
Sonntag, 28.07..	9.00 Uhr	Gottesdienst	Oberreichenbach

Sommerpredigtreihe

„500 Jahre klingender Glaube“ unter diesem Motto feiern wir als Kirchengemeinde 500 Jahre evangelisches Gesangsbuch. Neben vielen musikalischen Highlights im Jubeljahr wird es wieder an den ersten drei Sonntagen im August eine Sommerpredigtreihe zum Thema geben. Nähere Infos schon jetzt auf der Seite der Kirchenmusik (S. 19).



Kinderkirche

Die nächsten Termine

7. APRIL | 5. MAI | 2. JUNI | 7. JULI

Parallel zum Gottesdienst in der Lukaskirche im Jugendraum für Kinder vom 4. bis zum 10. Lebensjahr.

MEHR INFOS AUF WWW.ALTBURG-EVANGELISCH.DE



Frauenfrühstück

Das Frauenfrühstück findet i.d.R. am **1. Montag im Monat um 9.00 Uhr im Gemeindehaus** statt. Wir singen, essen zusammen und es gibt einen Impuls. **Herzliche Einladung an alle Frauen.**

Programmorschau bis Juli 2024:

8. April 2024 | Martina Schwämmle – „Sorget euch nicht!“

6. Mai 2024 | Elly-Eberhardt-Kraft – „Gott schreibt auf krummen Linien gerade“

3. Juni 2024 | Ilona Ruggaber – „Und es kommt anders, als man denkt“

1. Juli 2024 | Frau Luz – „Ruth“



Frauentreff

Wir sind ein Kreis von Frauen und wollen Frauen verschiedenen Alters ein ansprechendes und vielseitiges

Programm anbieten. Der Frauentreff besteht nun seit 22 Jahren. Zu unseren Veranstaltungen laden wir alle Interessierten herzlich ein. Mit abwechslungsreichen Themen wollen wir miteinander ins Gespräch kommen, Gemeinschaft erleben, sich etwas Gutes tun oder zusammen was unternehmen.

Die bisherigen Höhepunkte waren drei Frauenfreizeiten in Igelsberg, in Lachen/Pfalz und in Tieringen/Schwäbische Alb. In der Regel treffen wir uns alle drei Wochen mittwochs um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Altburg.

JEDE FRAU – UNABHÄNGIG VON ALTER ODER KONFESSION – IST BEI UNS HERZLICH WILLKOMMEN.

Die nächsten Termine:

20. März 2024 | Osterweg in Altburg

17. April 2024 | 19 Uhr „Kreativabend“ mit Annette Mattes

15. Mai 2024 | „Führung in der Stadtkirche Calw“ mit Heiner Daxer

05. Juni 2024 | „Ach du dickes Ei“

26. Juni 2024 | „Mein schöner Garten“ – Gartenbesuch bei...

13. Juli 2024 | Ausflug

Bilder: Frauenfrühstück: unsplash.com | Frauentreff: KG Altburg
Frauen i.d. besten Jahren: KG Altburg | Mann trifft sich: freepik.com



„Frauen in den besten Jahren“

Ein Treffpunkt von Frauen für Frauen
der Ev. Lukaskirche Oberreichenbach

Freitag, 1. März 2024 | Frauenweltgebetstag in Altburg

Einzelheiten werden noch bekanntgegeben. Anmeldung bei A. Seyfried/ P. Proß

Freitag, 12. April 2024 | Kreativer Abend

wir treffen uns um **19.30 UHR** in der Lukaskirche wir wollen basteln – zur Auswahl stehen: Mobile aus Holz oder Lampe aus Papier. Wir klären noch ab, welche Materialien mitgebracht werden sollen. Anmeldung bei A. Seyfried/ P. Proß

Samstag, 11. Mai 2024 | Gemeinsames Frühstück im Dorfmarkt

wir treffen uns um **10.00 Uhr** direkt vor Ort. Anmeldung bei A. Seyfried/ P. Proß

Freitag, 7. Juni 2024 | Boule-Spielen in Oberreichenbach

Wir treffen uns direkt am Boule-Platz in Oberreichenbach um **18.00 UHR** – wer hat, kann gerne Boulekugeln mitbringen. Anmeldung bei A. Seyfried/ P. Proß

Freitag, 5. Juli 2024 | Grillfestle an der Kirche

Einzelheiten werden noch bekanntgegeben. Anmeldung bei A. Seyfried/ P. Proß

Wir möchten die Gemeinschaft im Ort stärken und einen Treffpunkt ermöglichen, an dem man sich kennenlernen und ein paar gemütliche Stunden verbringen kann. Deshalb sind alle, die sich angesprochen fühlen, herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf Neuzugänge und auf nette Begegnungen.

Bei weiteren Fragen gerne melden: **Andrea Seyfried: 07051/95135** und **Petra Proß: 07051/59238**. Einzelheiten bzw. Terminänderungen bitten wir, immer dem Amtsblatt zu entnehmen – Vielen Dank.

Mann trifft sich



DER TITEL DES MÄNNERTREFFS IST PROGRAMM:

Mann trifft sich, setzt sich zusammen, vespert zusammen, schwätzt, diskutiert, erzählt, teilt sich mit, lacht und hört einander zu. Die neue Form des Männertreffs hat Zuspruch gefunden. Männer unterschiedlichen Alters aus Altburg und Umgebung treffen sich immer **AM ZWEITEN FREITAG EINES MONATS IM GEMEINDEHAUS, MARTIN-LUTHER-STR. 2, AB 19.30 UHR.**

Das Vorbereitungsteam mit Oliver Feige, Helmut Hackstein, Roland Pfrommer, Bernhard Reich und Robert Roller bereitet ein Vesper vor, sorgt für Getränke mit und ohne Alkohol und heißt alle willkommen, die sich gerne mit bekannten und noch nicht bekannten Männern austauschen wollen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich,

Für Vesper und Getränke wird um eine Spende gebeten.

Mann trifft sich, setzt sich zusammen, vespert zusammen, schwätzt, diskutiert, erzählt, teilt sich mit, lacht und hört einander zu.

Kontakt und Infos unter Maennertreff-Altburg@t-online.de.

500 Jahre klingender Glaube

Zum Gelingen der Reformation trugen viele Faktoren bei, ein ganz wesentlicher war die Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern durch Gutenberg Mitte des 15. Jh. Das gilt nicht nur für theologische Schriften und Abhandlungen, sondern ganz besonders auch für die Gesangbücher, das Medium zur Beteiligung der Gemeinde im Gottesdienst und zur Bildung. Neben den theologischen Traktaten, die innerkirchlich für Zündstoff sorgten, waren es die Lieder, die das biblische Wort in deutscher Sprache unter Volk brachten.

Die ersten Gesangbücher kommen in die evangelischen Gemeinden: In Nürnberg erscheint 1524, also vor genau 500 Jahren, das sogenannte „Achtliederbuch“. Es enthält u.a. vier Lieder Martin Luthers, die heute noch in unserem Gesangbuch stehen: die Vertonung des 130. Psalms: „**AUS TIEFER NOT SCHREI ICH ZU DIR**“ (EG 299), ebenso wie „**NUN FREUT EUCH LIEBEN CHRISTEN G' MEIN**“ (EG 341 Luther), „**ES IST DAS HEIL UNS KOMMEN HER**“ (EG 342 Paul Speratus) und „**ACH GOTT, VOM HIMMEL SIEH DAREIN**“ (EG 273 Luther).

Der Gottesdienstgemeinde wurde mit den Liedern eine Aufgabe und Funktion übertragen, die für uns heute selbstverständlich ist. Ein Gottesdienst ohne Gemeindelieder ist schwer vorstellbar, das haben wir während der Corona-Zeit erlebt.

Nach 1524 entstanden und entstehen bis heute eine Vielzahl von Liedern und Gesangbuchausgaben, denn der Sprach- und Musikstil ist Veränderungen unter

worfen, Themenschwerpunkte verlagern sich, neue kommen hinzu. Deshalb ist es wichtig, dass das Liederschaffen weiterhin unterstützt wird und deshalb war es gut und richtig nach dem „Wo wir dich loben“ von 2005 im Jahr 2018 eine ergänzte Fassung „plus“ zu veröffentlichen. Und es wird weitergehen: sowohl auf der Ebene der Evangelischen Kirche in Deutschland als auch in Württemberg wird intensiv an der Nachfolge unseres derzeitigen Evangelischen Gesangbuchs (EG) gearbeitet, das wohl Ende dieses Jahrzehnts erscheinen wird.

Wie viele der Lieder dann noch in gedruckter Form und wie viele digital zur Verfügung stehen werden, muss sich noch zeigen. Allerdings müssen wir auch Impulse und Ideen einbringen und umsetzen, damit das Singen in Kirche und Gottesdienst wieder stärker beachtet, wertgeschätzt und gepflegt wird. Vielleicht reicht dafür die gewohnte Anzahl von vier Strophenliedern im Gottesdienst nicht aus. Am Sonntag, 5. Mai, wollen wir im Gottesdienst in der Martinskirche das Gesangbuchjubiläum in besonderer Weise begehen: Gemeinsam und im Wechsel mit Chören werden wir viele Teile der gewohnten Gottesdienstform singend mit alten, aber auch neuen Gesängen und Liedern gestalten.

Martin Luther schrieb in der Vorrede eines Gesangbuchs 1545: „**DARUMB THUN DIE DRUCKER SEHR WOL DRAN, DAS SIE GUTE LIEDER VLEISSIG DRUCKEN, UND MIT ALLERLEY ZIERDE DEN LEUTEN ANGENEME MACHEN, DAMIT SIE ZU SOLCHER FREUDE DES GLAUBENS GEREITZT WERDEN, UND GERNE SINGEN.**“

Mögen uns in diesem Sinne geistliche Lieder und Gesänge berühren, unseren Glauben wecken und stärken und uns im Sonn- und Alltag begleiten.

Bernhard Reich

Lukaschor

... und was macht der Lukaschor Oberreichenbach 2024?

HALLO UND WILLKOMMEN IM JAHR DES EVANGELISCHEN GESANGBUCHS, AUCH BEI UNS!

Der Lukaschor hat 2024 mit einem schwungvollen Winter- Gospelkonzert in unsrer gutgefüllten Lukaskirche am 21. Januar begonnen, das in Kooperation mit dem Hirsauer Chor Da Capo veranstaltet wurde. Die Resonanz war sehr erfreulich!

Die nächste Zeit wird uns an schöne, alte, heute vielfach vergessene Choräle heranzuführen, die Kirchenbesuchern vergangener Jahrhunderte Trost und Stütze waren und unserem Land gemeinsames Liedgut schenkten, so dass man sich im Norden,

Am 31. März in der Lukaskirche im Ostergottesdienst zu hören!

Süden, Osten und Westen bei Gottesdiensten in jeder evangelischen Kirche gleich „zu Hause“ fühlen konnte. Bei der Einführung der Neuen Lieder plus begleiten uns Herr Reich und Frau Geiser in den Gottesdiensten einfühlsam auf der Orgel.

Am Sonntag Rogate, 5. Mai dürfen wir uns dem Chorauftritt in Altburg anschließen, der von Herrn Reich und Musikgruppen gestaltet wird.

Langfristig werden wir uns mit der Auswahl und Vorbereitung von Chorliteratur für das angedachte Kirchenjubiläum der Lukaskirche 2025 beschäftigen, das wegen Corona 2020 leider ausfallen musste. Neue Chormitglieder sind uns natürlich immer sehr herzlich willkommen, Singen macht einfach Spaß und wir werden daher, – wie jedes Jahr – am 31. März in der Lukaskirche im Ostergottesdienst zu hören sein.

Christine Grottko

SOMMERPREDIGTREIHE

“500 Jahre Klingender Glaube”

500 Jahre evangelisches Gesangbuch. Das ist ein Grund zum Feiern. Alles hat 1523 mit acht Liedern angefangen. Heute hat unser Gesangbuch 1711 Seiten. Eine kleine Rundreise durch das Gesangbuch und damit die Geschichte unserer Kirche unternimmt die Sommerpredigtreihe. Wie immer mit anschließendem Frühschoppen zum Austauschen und Verweilen.

SOMMERPREDIGTREIHE TEIL I

Sonntag, 4. August 2024

9:00 Uhr Martinskirche Altburg
10:15 Uhr Lukaskirche Oberreichenbach

KAMPFANSAGE AN KAISER, PAPST UND TEUFEL –
EVANGELISCHER GEMEINDEGESANG IN DEN ANFÄNGEN DER REFORMATORISCHEN KIRCHEN
PREDIGTTEXT UND PREDIGTLIED GAL 5,1–6 UND EG 341
Anschließend Frühschoppen im Gemeinderaum OB!

SOMMERPREDIGTREIHE TEIL II

Sonntag, 11. August 2024

9:00 Uhr Lukaskirche Oberreichenbach
mit Heiligem Abendmahl
10:15 Uhr Martinskirche Altburg mit
Heiligem Abendmahl

RECHTGLÄUBIG & MENSCHENFREUNDLICH –
EIGENES SEELENHEIL UND VERNÜNFTIGER GLAUBE IM PIETISTISCHEN UND AUFGEKLÄRTEN KIRCHENLIED
PREDIGTTEXT UND PREDIGTLIED Mt 5,17–20 UND EG 607
Anschließend Frühschoppen im Hirsch!

SOMMERPREDIGTREIHE TEIL III

Sonntag, 18. August 2024

10:15 Uhr Martinskirche Altburg .

KRIEG UND FRIEDEN! – SINGEN ZWISCHEN WELTMISSION, WELTKRIEGEN UND WELTWEITER ÖKUMENE
PREDIGTTEXT UND PREDIGTLIED 1. KOR. 12,12–27
UND EG 595
Anschließend Frühschoppen im Hirsch!

JUGEND REFERENT *(m/w/d)*

*Wir suchen
dich!*



Calw 100% Stellenumfang, unbefristet

für folgende Arbeitsschwerpunkte:

- das EJW Bezirk Calw im Team leiten:
 - Weiterentwicklung
 - Finanzen
 - Repräsentation
- Freizeit- und Schulungsarbeit
- Angebote mit theologischem Schwerpunkt für junge Erwachsene

Überzeuge uns durch:

- Glaube, der begeistert
- Freude an christlicher Gemeinschaft
- ein Herz und den Blick für andere Menschen

Das bekommst du:

- ein motiviertes Team von Ehren- und Hauptamtlichen
- Freiräume für Ideen, für die dein Herz brennt
- einen strukturierten Vorstand & engagierten BAK
- Material für coole & kreative Angebote
- ein Freizeitheim unseres Fördervereins im Schwarzwald

Wichtige Infos zur Stelle:

- **Antrittstermin:** ab sofort
- Die **Vergütung** erfolgt nach TVÖD/ KAO.
- Ein von der Evang. Landeskirche Württemberg anerkannter **Abschluss** ist erforderlich.
- **Bewerbungen an:** Dekan Erich Hartmann, Altburger Straße 3, 75365 Calw, Dekanatamt.Calw@elkw.de
- **Bewerbungsschluss** ist der 01.03.2024

*Jetzt
bewerben!*



Auskünfte: Evang. Jugendwerk Bezirk Calw: www.ejw-calw.de, Tel: 07051/12435
Linda Baumann (1. Vorsitzende) E-Mail: vorstand@ejw-calw.de

Gruppen und Kreise.

GRUPPE	WANN	WO	KONTAKT
FAMILIEN UND KINDER			
KRABELGRUPPE	im Wechsel am 1. und 3. Dienstag im Monat 15.00 – 16.30 Uhr und 2. und 4. Dienstag im Monat 10.00 – 11.30 Uhr	Gemeindehaus	Corinna Schiek, T. 0152 - 21929091
KINDERKIRCHE OBERREICHENBACH	immer am 1. Sonntag des Monats um 10.15 Uhr	Lukaskirche Oberreichenbach	Julia Kappler, 0159 - 01230576
ELTERN-KIND-TREFFEN OBERREICHENBACH	14-tägig, donnerstags 15.30 – 17.00 Uhr	Lukaskirche Oberreichenbach	Rike Kirchherr, T. 0177 - 855448
FRAUEN			
FRAUENFRÜHSTÜCK	in der Regel jeden 1. Montag im Monat um 9.00 Uhr	Gemeindehaus.	Martina Schwämmle, T. 50773
FRAUENTREFF ALTBURG	in der Regel alle drei Wochen, mittwochs um 19.30 Uhr	Gemeindehaus	Doris Kempf, T. 5402
„FRAUEN IN DEN BESTEN JAHREN“	in unregelmäßigen Abständen, jeweils freitags um 19.00 Uhr	Gemeinderäume Oberreichenbach	Andrea Seyfried, T. 95135
MÄNNER			
MANN TRIFFT SICH	einmal im Monat, freitags um 19.30 Uhr	Gemeindehaus	Bernhard Reich, T. 6246
MUSIK			
KIRCHENCHOR ALTBURG	montags 20.00 – 21.15 Uhr	Gemeindehaus	Bernhard Reich
LUKASCHOR OBERREICHENBACH	mittwochs 19.30 – 21.00 Uhr	Gemeinderäume Oberreichenbach	Christine Grottke, T. 9798171
POSAUNENCHOR	donnerstags, 19.30 Uhr	Gemeindehaus	Anita Pfrommer, T. 966449
FLÖTENGRUPPE	14-tägig freitags, von 9.15 Uhr – 10.45 Uhr	Gemeindehaus	Dagmar Kistner, T. 07053 - 1243
SENIOREN			
SENIOREN-NACHMITTAGE	einmal im Monat, donnerstags 14.30 Uhr	Gemeindehaus	Günter Geiser, T. 51859
WEITERE GRUPPEN UND KREISE			
BESUCHSDIENST	i.d. Regel alle zwei Monate nach dem Seniorennachmittag	Gemeindehaus	Pfarrer Schiek, T. 966922
MORGENGEBET	i.d. Regel mittwochs 7.30 – 8.00 Uhr	bei Fam. Hackstein/Gofferjé	Fam. Hackstein/Gofferjé, T. 51093

Ansprechpartner.

WER	KONTAKT
PFARRAMT	
PFARRER MAXIMILIAN-FR. SCHIEK	Klösterle 7, 75365 Calw-Altburg, T 966 922, MAXIMILIAN.SCHIEK@ELKW.DE
GUDRUN AUER SEKRETARIAT	Klösterle 7, 75365 Calw-Altburg, T 50185 PFARRAMT.ALTBURG@ELKW.DE (Mo und Do, 9 – 12 Uhr)
ANNELIESE SCHRAFT KIRCHENPFLEGE	Blumenstr. 1, 75394 Oberreichenbach, T 51194 ANNELIESE.SCHRAFT@ELKW.DE
JUGENDREFERENT	zur Zeit vakant
KIRCHENGEMEINDERAT	
JOACHIM PROSS	Brühläckerle 10, 75365 Calw-Altburg, T 96 23 84
EVA-MARIA GROTTKE	Bergstr. 21, 75394 Oberreichenbach, T. 0176 -25119242
JÜRGEN KAPPLER	Oberkollbacher Str. 35, 75394 Oberreichenbach, T 96 75 467
ANNETTE LEITNER-SAUTTER	Zavelsteiner Str. 4, 75365 Calw-Speßhardt, T 95 45 07
KURT PFROMMER	Rötelbachstr. 42, 75365 Calw-Weltenschwann, T 54 87
PETRA PFROMMER	Birkenwaldstr. 17, 75365 Calw-Altburg, T 69 49
MICHAELA RENTSCHLER	Wildbader Str. 88, 75394 Oberreichenbach, T 95038
ANDREAS RUOFF	Martin-Luther-Str. 18, 75365 Calw-Altburg, T 96 29 64
KATJA VOGELMANN-WERNER	Ofenackerstr. 7, 75365 Calw-Altburg, T 799701
ORGANISTEN	
INGE GEISER	Spindlershofstr. 15, 75365 Calw-Altburg, T 51859
ROSE U. BERNHARD REICH	Mozartstr. 12, 75365 Calw-Altburg, T 6246
MESNER	
FRANZISKA FEUERBACHER (MARTINSKIRCHE)	Theodor-Dierlamm-Str. 27, 75365 Calw-Altburg, T. 59369
VALLERIE PFROMMER (MARTINSKIRCHE)	Buchgässle 1, 75365 Calw-Altburg, T. 790280
EVA-MARIA GROTTKE (LUKASKIRCHE)	Bergstr. 21, 75394 Oberreichenbach, T. 0176 - 25119242
HAUSMEISTERINNEN	
PETRA PFROMMER	Birkenwaldstr. 17, 75365 Altburg, T 69 49
NILS KAPPLER (LUKASKIRCHE)	Schulstr. 25, 75394 Oberreichenbach, T. 0172 - 3756463
HOMEPAGE	
ANDREAS PFROMMER	Birkenwaldstr. 17, 75365 Calw-Altburg, T 69 49



„Die Kleidersammlung Bethel ergab sagenhafte zwei Tonnen. Danke allen, die Kleidung gegeben haben und diese auch anschließend „versorgt“ haben.“

Das A&O. Pinnwand.

VORSCHAU VERANSTALTUNGEN/EVENTS

07.04.2024 + 13.06.2024 • ab 14.30 Uhr

Café frisch und fruchtig im Gemeindehaus

Sonntag, 5. Mai (Rogate): • um 10:00 Uhr

musikalischer Festgottesdienst anlässlich 500 Jahre Evang. Gesangbuch in der Martinskirche Altburg mit allen musikalischen Gruppen unserer Kirchengemeinde.

11.07.2024 • ab 10.30 Uhr

Sommerfest



10.03. – 07.04.

3,8 km langer Rundweg in und um Altburg

Start: Gemeindezentrum

Ziel: Ev. Gemeindehaus

„Die Konfis haben eine Sammelbox für Briefmarken für Bethel aufgestellt.

Also: Ab jetzt – Postwertzeichen für Menschen mit Behinderung im Gemeindehaus abgeben ... kleine Geste, große Wirkung.



„Wie reich ist die Kirche wirklich?“

„Informieren Sie sich auf unserer Homepage unter: www.altburg-evangelisch.de/ueber-uns/kirchensteuer



2. ALTBURGER KINDERKLEIDERBASAR



FR. 26. APRIL 2024 VON 17 BIS 19 UHR IM EV. GEMEINDEHAUS ALTBURG

SCHWANGERE UND ROLLIFAHRE INKL. 1 BEGLEITPERSON AB 16:30 UHR*

ANMELDUNG FÜR VERKÄUFER UND HELFER →



BEI WEITEREN FRAGEN: [KIRA-ALTBURG@WER.DE](mailto:kira-altburg@wer.de)

Die Durchfahrt mit Kinderwagen ist leider nicht erlaubt.

Der Erlös geht an die Kinder-/Jugendarbeit der ev. Kirchengemeinde Altburg.

KLEIDUNG BIS GRÖSSE 140 UMSTANDSMODE

SCHUHE KINDERWAGEN

SPIELSACHEN KINDERSITZE

